GSC Holding AG

Geschäftsbericht 2023

Organe der GSC Holding AG

Der Vorstand der GSC Holding AG besteht satzungsgemäß aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern. Per 31.12.2023 waren Vorstand und Aufsichtsrat der GSC Holding AG mit den nachfolgend genannten Personen besetzt.

Vorstand

Alexander Langhorst
Bankkaufmann

Weitere Mandate:

keine



Aufsichtsrat

Dr. Georg Issels (Vorsitzender)
Kaufmann

Weitere Mandate:

Aufsichtsratsvorsitzender DNI Beteiligungen AG, Köln
Aufsichtsratsmitglied ConValue SE, FFM
Aufsichtsratsmitglied Horus AG, Köln
Aufsichtsratsmitglied Smart Equity AG, Köln



Andreas Wahlen (Stellvertr. Vorsitzender)
Bankkaufmann

Weitere Mandate:

Aufsichtsratsmitglied Effecten-Spiegel AG, Düsseldorf



Bernd Reeker
Kaufmann

Weitere Mandate:

Aufsichtsratsmitglied RM Rheiner Management AG, Köln



Inhaltsverzeichnis

Organe der GSC Holding AG **Seite 2**

Inhaltsverzeichnis **Seite 3**

Bericht des Aufsichtsrats **Seite 4**

Bericht des Vorstands **Seite 5**

Jahresabschluss 2023 **Seite 7**

- **Bilanz der GSC Holding AG** **S. 8**
- **GuV der GSC Holding AG** **S. 9**
- **Anhang** **S.10**

Bescheinigung **Seite 11**

Bericht des Aufsichtsrats für die Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024

Der Aufsichtsrat der GSC Holding AG hat die Jahresabschlüsse 2022, 2023 und 2024 einstimmig gebilligt und damit festgestellt. Dies geschah im schriftlichen Umlaufverfahren am 2. November 2025.

Dies erlaubt es der Verwaltung, noch im laufenden Jahr eine Hauptversammlung einzuberufen, die über sämtliche drei Geschäftsjahre befindet. Damit ist die Gesellschaft wieder „ajour“, also auf den aktuellen Stand gebracht. So kann die Gesellschaft wieder in den regulären Turnus einer jährlichen Hauptversammlung gelangen, die dann über das jeweilige vorherige Geschäftsjahr beschließt.

Der Aufsichtsrat hat mit dem Alleinvorstand der Gesellschaft, Herrn Alexander Langhorst, in den vergangenen Geschäftsjahren kontinuierlich die operative und strategische Entwicklung der Gesellschaft diskutiert.

Darüber hinaus standen Vorstand und Aufsichtsrat durchgängig in telefonischem und persönlichem Kontakt oder hielten sich per E-Mail über sämtliche die Gesellschaft betreffenden Vorgänge informiert.

Weiterhin standen wieder das Liquiditätsmonitoring und die Verstetigung der operativen Erträge im Vordergrund der Beratungen.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitern, insbesondere dem Vorstand, Herrn Langhorst, für das hohe Engagement und die erfolgreiche Arbeit für die Gesellschaft und ihre Aktionäre in den drei Berichtsjahren. Mit dem enormen Einsatz aller Beteiligten ist es gelungen, die Restrukturierung der GSC-Gruppe voranzubringen und zuletzt einen Jahresüberschuss zu erwirtschaften.

Ein besonderer Dank sei unseren engagierten Aktionären ausgesprochen für ihre Unterstützung in dieser herausfordernden Phase der Restrukturierung der GSC-Gruppe.

Düsseldorf, den 2. November 2025

gez. Dr. Georg Issels
- Vorsitzender des Aufsichtsrats -

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,
liebe Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

mit dem vorliegenden Geschäftsbericht möchten wir Sie über die wesentlichen Entwicklungen bei der GSC Holding AG und deren 100-prozentiger Tochtergesellschaft GSC Research GmbH im Geschäftsjahr 2023 informieren.

Geschäftsjahr 2023 in der GSC Holding AG

Auf Ebene der GSC Holding AG wurden wie im Vorjahr auch im Berichtsjahr 2023 keine Umsatzerlöse aus Veräußerungen von Wertpapieren aus dem Umlaufvermögen realisiert. Ungeachtet dessen wurde das operative Geschäft weiterhin und ausschließlich in der 100-prozentigen Tochtergesellschaft GSC Research GmbH abgewickelt. Wie bereits in den Vorjahren wurde gegenüber der GSC Research GmbH eine Kostenumlage in der üblichen Größenordnung von 25 TEUR erhoben. Die Kostenumlage diente der Kompensation von Personalkosten (v. a. für den Vorstand), welche auf Ebene der AG anfielen, jedoch auf entsprechende Tätigkeiten für die GSC Research GmbH entfielen und daher entsprechend weiterbelastet wurden.

Verglichen mit dem Vorjahr ergab sich – da im Berichtsjahr erneut keine Wertpapiertransaktionen erfolgt sind – ein identischer Umsatz von 25,0 (Vj. 25,0) TEUR. Entsprechend ist auch erneut kein Materialaufwand (Einstandsaufwand für Wertpapierkäufe) angefallen. Der Personalaufwand bewegte sich mit 63,5 (65,3) TEUR etwas unter dem Level des Jahres 2022. Es wurden keine Änderungen bei den Stundensätzen des Vorstands vorgenommen.

Die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens lagen im Jahr 2023 bei 47,2 (21,1) TEUR. Bei der Bilanzierung nach HGB ist zu beachten, dass Wertminderungen stets zu berücksichtigen sind, etwaige stille Reserven im Wertpapierbestand und auch bei sonstigen Vermögensgegenständen jedoch erst nach Realisierung der entsprechenden Position im Zahlenwerk ausgewiesen werden. In den vorhandenen Vermögenspositionen sind zum Bilanzstichtag stille Reserven enthalten, welche 2024 bzw. 2025 realisiert werden konnten.

Ferner haben sich im Finanzergebnis auch die Aufwendungen für Zinsen für die in Anspruch genommene Kreditlinie für die Wertpapieraktivitäten belastend ausgewirkt. Diese lagen mit 12,3 (5,7) TEUR über dem Vorjahreslevel. Demgegenüber konnten Erträge aus Wertpapieren in Höhe von 0,2 (6,7) TEUR sowie Zinserträge von 22,2 (20,4) TEUR vereinnahmt werden. Aus der Auflösung von Rückstellungen konnte ein positiver Effekt von 21,1 (0,7) TEUR realisiert werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in der GSC Holding AG lag bei minus 74,9 (-30,2) TEUR. Die Verschlechterung im Vorjahresvergleich resultierte dabei im Wesentlichen aus den gestiegenen Abschreibungen auf Wertpapiere. Aus dem Jahresfehlbetrag von 74,9 (30,2) TEUR ergibt sich zusammen mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 559,2 (529,0) TEUR ein Bilanzverlust von 634,1 (559,2) TEUR, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Neue Webseite ist zum Jahreswechsel 2022/2023 gestartet

Wie bereits anlässlich der vorherigen Geschäftsberichte umfassend erläutert, lag der Fokus der Jahre 2022 und 2023 auf der Neugestaltung der Unternehmenswebseite, deren Start und der damit im Zusammenhang stehenden nachlaufenden Arbeiten. Diese konnten 2023 erfolgreich abgeschlossen werden und das Feedback der Kunden und Nutzer ist ausgesprochen positiv ausgefallen.

Bei der Erstellung und Programmierung der neuen Webseite wurde jeweils auf State-of-the-Art-Lösungen gesetzt. Die Einbindung entsprechender Dienste wie AppSignal ermöglicht auch im laufenden Betrieb die Überwachung von möglichen Fehlfunktionen im Programmcode, die schnell beseitigt werden können. Auf der Sicherheitsseite setzen wir auf Anbieter wie Cloudflare zur Abwehr von Cyberrisiken, welche eine immer größere Bedeutung gewinnt.

Unsere neue Webseite ermöglicht erstmals auch eine eigens erstellte Volltextsuche zur Durchsuchung der gesamten GSC-Datenbank nicht nur nach Unternehmensnamen, sondern auch nach Personennamen oder sonstigen Begriffen. Im Zuge der Migration wurden auch die zuvor aus historischen Gründen in mehreren Datenbankformaten gespeicherten Inhalte auf einen einheitlichen Stand gebracht, so dass die neue Datenbank in der Zukunft im Fall einer erneuten Neugestaltung der Webseite deutlich einfacher und mit weniger Aufwand migriert werden kann. Die Vereinheitlichung der Datenbankstruktur hatten wir im Jahr 2006 aufgrund des seinerzeit immensen Arbeits- und Kostenaufwandes nicht umgesetzt. Der Kostenaufwand für das Projekt bewegte sich im Rahmen der seinerzeit genannten Größenordnung von rund 50 TEUR, wovon rund 34 TEUR auf die reinen Programmierkosten entfallen sind.

Fortgesetzt haben wir auch die seit dem Jahr 2017 bestehende Kooperation mit der Valora Effekten Handel AG (www.veh.de) im Rahmen der HV-Berichterstellung. Wie bereits in den Vorjahren erläutert, werden die GSC-Berichte zu den im Telefonhandel der Valora gehandelten Werten, die auf www.gsc-research.de erscheinen, leicht zeitversetzt auch unserem Kooperationspartner zur Verfügung gestellt. Zusammen mit dem auf der GSC-Webseite geschalteten Werbebanner werden hierdurch jährlich zusätzliche Erlöse im Segment der HV-Berichte im unteren vierstelligen Bereich realisiert. Durch die Verbreitung der GSC-Berichte auf der Valora-Webseite sowie bei deren Finanzportal-Partnern (zum Beispiel wallstreet:online) erhöht sich zudem auch die Visibilität der GSC-Inhalte im Markt.

Geschäftsjahr 2023 in der GSC Research GmbH

Wie dargelegt, fand das operative Geschäft unverändert in der 100-prozentigen Tochtergesellschaft GSC Research GmbH statt. Infolge eines zwischenzeitlich erfolgten Wechsels des Steuerberaters im Zuge eines umfassenden Digitalisierungsprojektes und auch angesichts der 2021 erfolgten Abschreibung der Tochtergesellschaft auf einen Erinnerungswert von 1,00 Euro werden die Jahresabschlüsse für die Jahre 2023 und 2024 nachlaufend erstellt. Auf Basis der vorläufigen Zahlen wird das Umsatzniveau 2023 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres von 208 TEUR liegen. Bedingt durch die Neugestaltung der Webseite und die damit zusammenhängenden Aufwendungen, die teilweise auf das Jahr 2023 entfallen, ist mit einem negativen Jahresergebnis bei der GSC Research GmbH zu rechnen. Über die genauen Details werden wir im Geschäftsbericht für das Jahr 2025 berichten.

Angesichts des zu erwartenden Fehlbetrages ist das Ergebnis natürlich nicht zufriedenstellend, stellt mit der Neugestaltung der Webseite und der 2024 dann umgesetzten Anpassung der Abopreise aber eine Investition in die Zukunft dar. Es ist unveränderte Zielsetzung für die GSC Research GmbH, die Umsatzseite durch vertraglich gesicherte und wiederkehrende Zahlungen auszuweiten. Vorzugsweise erreichen lässt sich dies über die Ausweitung des Abo-Geschäfts sowie der Research-Mandate. Bei den Research-Mandaten ist zuletzt allerdings zu beobachten, dass durch den Börsenrückzug von Unternehmen oder Übernahmen Mandate verloren gehen können und sich die Akquise neuer und qualitativ vergleichbarer Mandate im schwierigen Umfeld des Small- und Mid-Cap-Marktes als durchaus herausfordernd darstellt.

Hauptversammlungsplanung

Durch die erhebliche Arbeitsüberlastung hat sich die Abhaltung der Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2023 bedauerlicherweise erheblich verzögert. Die Hauptversammlungen über die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 werden nunmehr am 12. Dezember 2025 abgehalten, so dass die Gesellschaft damit in den üblichen zeitlichen Turnus der Hauptversammlung zurückkehren wird.

Auf dem schwierigen Weg in den vergangenen Jahren haben Sie uns als Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde von GSC unterstützt. Für das entgegengebrachte Vertrauen, die Geduld und die sonstigen Hilfestellungen möchten wir uns an dieser Stelle auch im Namen der (freien) Mitarbeiter bei Ihnen ganz herzlich bedanken und hoffen, dass wir Sie auf unserer nächsten Hauptversammlung begrüßen dürfen.

Düsseldorf, im November 2025

gez. Alexander Langhorst
- Vorstand -
GSC Holding AG

Jahresabschluss 2023

Bilanz der GSC Holding AG

per 31.12.2023 (alle Angaben in EUR)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	1,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	141.689,20	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	422.922,74	446.749,18
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	7.140,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.688,68	906,20
II. Wertpapiere		
1. sonstige Wertpapiere	0,00	193.913,12
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	76.159,41	89.788,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	723,28	723,28
Summe Aktiva	**643.184,31**	**739.220,81**

PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	990.000,00	990.000,00
II. Kapitalrücklage	35.000,00	35.000,00
III. Bilanzgewinn	-634.057,46	-559.204,11
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	36.840,00	53.210,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	200.000,00	200.010,08
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 200.000,00 (EUR 200.010,08)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	884,46	789,03
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 884,46 (EUR 789,03)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	14.517,31	19.415,81
- davon aus Steuern EUR 2.985,88 (EUR 7.198,97)		
- davon im Rahmen der soz. Sicherheit EUR 1.204,32 (EUR 2.186,60)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14.517,31 (EUR 19.415,81)		
Summe Passiva	**643.184,31**	**739.220,81**

Gewinn- und Verlustrechnung der GSC Holding AG

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (alle Angaben in EUR)

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	25.000,08	25.000,00
2. sonstige betriebliche Erträge, davon	21.053,26	22.038,81
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	21.053,26	660,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	0,00	21.378,81
3. Materialaufwand	0,00	0,00
4. Personalaufwand, davon	63.538,01	65.255,54
a) Löhne und Gehälter	54.683,51	57.202,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.854,50	8.053,34
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	20.273,33	12.376,92
6. Abschreibungen	0,00	0,00
7. Finanzergebnis, davon	-37.095,74	383,95
a) Zins- und Dividendenerträge aus Wertpapieren	160,00	6.740,00
b) Zinsen und ähnliche Erträge	22.181,10	20.445,36
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.272,92	5.722,22
d) Abschreibungen Wertpapiere des Umlaufvermögens (davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 47.163,92 (EUR 0,00))	47.163,92	21.079,19
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-74.853,74**	**-30.209,70**
9. Steuern von Einkommen und Ertrag	-0,39	0,17
10. Jahresüberschuss	**-74.853,35**	**-30.209,87**
11. aus dem Vorjahr auf neue Rechnung vorgetragen	-559.204,11	-528.994,24
12. Bilanzgewinn	**-634.057,46**	**-559.204,11**

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	GSC Holding AG
Firmensitz laut Registergericht:	Düsseldorf
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Düsseldorf
Register-Nr.:	39531

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Düsseldorf, den 25. Oktober 2025

gez. Alexander Langhorst
- Vorstand -

Anmerkung: Die in diesem Geschäftsbericht enthaltene Bilanz, GuV und Anhang wurden aus redaktionellen Gründen gegenüber dem HGB-Einzelabschluss der GSC Holding AG modifiziert und leicht gekürzt.

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma

GSC Holding AG
Unternehmensbeteiligungen &
Kapitalmarktkommunikation

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft, jedoch in eingeschränktem Umfang auf Plausibilität beurteilt habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Heinsberg, den 25. Oktober 2025

RSP Steuerberatungsges. mbH

GSC Holding AG
Tiergartenstraße 17
D-40237 Düsseldorf

Postanschrift:
Postfach 48 01 10
D-48078 Münster

Tel.: 02501 44091-21
Fax: 02501 44091-22

E-Mail: info@gsc-ag.de
Internet: www.gsc-ag.de